



Baden-
Württembergischer
Genossenschafts-
verband e.V.

Der Weg in euer Studio.

Stuttgart, Max Häffner

11.09.2025

SOCIAL MEDIA CAMP

Max Häffner

Medien und Kommunikation Manager



maximilian.haeffner@bwgv-info.de



0173 1008072



Ein eigenes Studio.

Wie sollte man vorgehen und was gilt es zu bedenken?

01



Anforderungen

- Was soll produziert werden
- Wen brauch ich
- Budget

02



Ort

- Wie viel Platz habe ich
- Ruhige Lage
- Flexibilität

03



Technik

- Kamera und Objektive
- Microphones und Kopfhörer
- Beleuchtung

04



Software

- Schnitt Texteinblendungen
- Audio
- CD Anpassungen

Das BWGV Studio.

Vielseitig. Professionell. Durchdacht.



Links zu Artikeln

Hardware wie im BWGV Studio

Studiolicht

Softbox oder Gitter

Stativ für Studiolichter

RGB Lichtstab

Handystativ

Stativarm zum Schwenken

Kugelkopf für Schwenkarm

Kopfhörer zum Schneiden oder Live Tonprüfung

Micro

Diese neue Variante des DJI Mics kann bis zu 4 verschiedene Sender auf einmal aufnehmen! Im Set sind allerdings nur 2 Sender und ein Empfänger vorhanden.

Falls ihr einen Sprecher habt der sich kaum bewegt könnt ihr auch auf dieses Richtmikrofon nutzen

Mischpult

sieht komplizierter aus als es ist!

Akustikpanel aus Holz – gibt es sonst bestimmt auch im örtlichen Baumarkt

Hilfreiche Tipps

Für euren Alltag

Beleuchtung:

Es kommt immer drauf wo Ihr dreht. Im Studio nutze ich am Liebsten warmweißes Licht (4800 Kelvin) weil es Hauttöne natürlicher darstellt. Für Farbechtheit bei Produktfotografie lieber auf Tageslicht (5600 Kelvin) setzen!

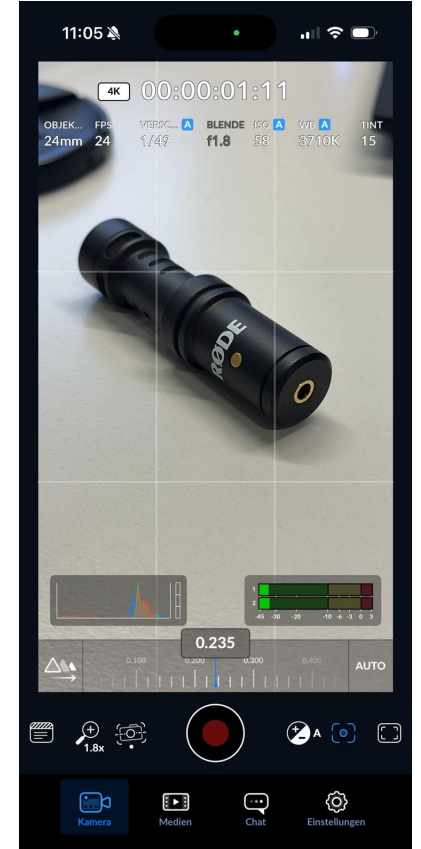
Tipp:

Je näher ein Licht an einem Objekt steht desto stärker ist das Objekt ausgeleuchtet. Könnt Ihr euer Licht nicht steuern stellt es weiter weg.

Sollten eure Micros zum Anstecken sein oder in der Hand gehalten werden - nutzt den sogenannten Highpass Filter. Dieser lässt bevorzugt hohe Töne durch. Hintergedanke – Griffgeräusche oder Rascheln ist meist ein tiefer Ton. Somit kann man diese Störfaktoren meist gut rausfiltern. Immer einmal testen vor jedem Dreh!

Bei Störgeräuschen durch Wind oder starkes Atmen – nutzt den Puschel!

Als letzter Tipp:
Die App „Blackmagic Cam“
Hier könnt Ihr die
Einstellungen der
Handykamera besser
einstellen
Hier kann man auch live
den Pegel (Lautstärke)
der Aufnahme verfolgen





Baden-
Württembergischer
Genossenschafts-
verband e.V.